

BLICK AUF DIE GRÜNEN PLATTEN

HERREN
Verbandsliga, Samstag, 19 Uhr: TSV Musberg - TG Donzdorf, TTC Tuttligen - SSV Reutlingen. Sonntag, 14 Uhr: SSV Reutlingen - MUTTV Bad Liebenzell, 14.30 Uhr: TTC Ottenbronn - TSV Wendlingen, 14.45 Uhr: TB Untertürkheim - TTC Tuttligen.
Verbandsklasse Süd, Samstag, 18 Uhr: TTC Ergenzingen - TSG Ailingen, TTC Loßburg - Rodt - DJK Wasseralfingen, 20 Uhr: TSV Nusplingen - SV Deuchelried.
Landesliga Gr. 3, Samstag, 17.30 Uhr: TV Rottenburg - SV Böblingen, 18 Uhr: TTC Ottenbronn II - VfL Herrenberg, SV Tübingen - TSV Gärtringen, 18.30 Uhr: SV Weilheim - MUTTV Bad Liebenzell II. Sonntag, 10.30 Uhr: TG Schwenningen - SV Tübingen.
Bezirksliga Gr. 6, Samstag, 17 Uhr: Spvgg Weil der Stadt II - SV Böblingen II, Samstag, 18 Uhr: SV Glatten - VfL Sindelfingen. Sonntag, 10 Uhr: VfL Sindelfingen - Spvgg Weil der Stadt.

DAMEN
Verbandsliga, heute, 20.30 Uhr: TTC Lützenhardt 1976 - TSV Grafenau II. Samstag, 17 Uhr: TTC Lützenhardt 1976 - SV Neckarsulm III, VfL Sindelfingen - DJK Stuttgart, 17.30 Uhr: VfR Altmünster - TTV Burgstetten.
Verbandsklasse Süd, Samstag, 15.30 Uhr: SV Weiler - TSV Oppenbach, 17 Uhr: TSV Untergröningen - TG Schwenningen. Sonntag, 15 Uhr: TSV Holzheim - TSV Eningen, SV Böblingen II - TSV Gärtringen.
Landesliga Gr. 3, Samstag, 18 Uhr: TSV Gärtringen II - MUTTV Bad Liebenzell, 18.30 Uhr: TSV Betzingen II - VfL Dettenhausen. Sonntag, 14 Uhr: TTC Mühringen - TSV Betzingen II.
Bezirksliga Gr. 6, Samstag, 18 Uhr: VfL Sindelfingen III - TSV Grafenau III, TSV Höfingen - SPVGG Aidingen.

JUNGEN U18
Verbandsklasse Süd, Samstag, 12 Uhr: SC Staig - TTC rollcom Reutlingen, SF Schwendi - TSG Leutkirch, 14.30 Uhr: SF Schwendi - TTC rollcom Reutlingen, SC Staig - TSG Leutkirch.
Bezirksliga Gr. 6, Samstag, 13.30 Uhr: TISCHTENNIS Altburg - SSV Schönmünzach, TTC Birkenfeld - SV Gebersheim.

MÄDCHEN U18
Verbandsklasse Süd, Samstag, 11 Uhr: TT Klosterreichenbach - SC Berg, 11.30 Uhr: TSG Lindau - Zech - TSV Nusplingen, 12.30 Uhr: TTC rollcom Reutlingen - TTC Ottenbronn, 13.30 Uhr: TT Klosterreichenbach II - SC Berg, 14 Uhr: TTC rollcom Reutlingen - SV Erlenmoos.
Landesliga Gr. 3, Samstag, 11 Uhr: TSG Zwiefalten - TV Oberhaugstett, 13 Uhr: TSG Unterreichenbach - Dennjacht - TSV Grafenau, 14 Uhr: TTC Deilingen - TTC Birkenfeld, 14.30 Uhr: TSV Gärtringen - TUS Metzingen.

BEZIRK SCHWARZWALD
DAMEN
Bezirksklasse, Samstag, 15.30 Uhr: TTC Birkenfeld - SF Gchingen, 16 Uhr: TTC Egenhausen - TTF Althengstett, TTC Lützenhardt II - TTC Mühringen II.

HERREN
Bezirksklasse, Samstag, 18 Uhr: VfL Nagold - TTC Loßburg-Rodt II, 18.30 Uhr: WSV Schömburg - SF Salzstetten, 19 Uhr: SV Baiersbronn - TTF Althengstett, 19 Uhr: SF Gchingen - CVJM Grüntal.
Kreisliga Calw, 15.30 Uhr: TSG Unterreichenbach-Dennjacht - TV Neuenbürg, 16 Uhr: TISCHTENNIS Altburg - TTC Birkenfeld II, 17.30 Uhr: TTC Egenhausen - TV Oberhaugstett II, 19.30 Uhr: TTC Egenhausen - MUTTV Bad Liebenzell III, VfL Stammheim - TV Calmbach III.
Kreisliga Freudenstadt, 18 Uhr: SV Glatten II - TT Klosterreichenbach, SG Empfingen - TV Dornstetten, 19 Uhr: SV Mittel-

Obertal - CVJM Grüntal II.
Kreisliga A Calw, Samstag, 15 Uhr: WSV Schömburg II - TV Calmbach IV, TSV Hirsau - TSG Unterreichenbach-Dennjacht II, 18 Uhr: TTC Ottenbronn III - TV Höfen, 19 Uhr: TTC Birkenfeld III - TV Oberhaugstett III, TISCHTENNIS Altburg II - TTF Althengstett III.
Kreisliga A Freudenstadt, 18 Uhr: SV Mittelalt-Obertal II - TTC Lützenhardt II, TTC Loßburg-Rodt III - SF Salzstetten III, SV Glatten III-TSV Altheim 1912. 18.30 Uhr: TTC Lützenhardt - 1. TTC Mühlen, FC Untertalheim - TV Dornstetten II.
Kreisliga B Calw, Samstag, 15.30 Uhr: TTC Birkenfeld IV - TSV Wildbad II, 16 Uhr: TV Calmbach V - SF Gchingen II, VfL Stammheim II - TV Ebhausen, 18.30 Uhr: SV Gültlingen - MUTTV Bad Liebenzell IV.
Kreisliga B Freudenstadt Ost, Samstag, 16 Uhr: 1. TTC Mühlen III - SG Empfingen II, 19 Uhr: 1. TTC Mühlen II - FC Untertalheim II, 19.30 Uhr: TTC Mühringen II - TV Dornstetten III.
Kreisliga B Freudenstadt West, Samstag, 18 Uhr: SV Mittelalt-Obertal III - TSV Freudenstadt II.
Kreisliga C Calw, Samstag, 16 Uhr: TTC Egenhausen II - MUTTV Bad Liebenzell V, 17.30 Uhr: TV Neuenbürg II - TISCHTENNIS Altburg III, 18.30 Uhr: TSG Unterreichenbach-Dennjacht III - WSV Schömburg III, 19.30 Uhr: VfL Stammheim III - TV Calmbach VI.
Kreisliga C Freudenstadt, Samstag, 16 Uhr: SV Glatten IV - VfB Cresbach-Waldachtal.
Kreisliga D Calw, Samstag, 16 Uhr: VfL Stammheim IV - TV Höfen II, SV Gültlingen II - SF Gchingen III, SV Gültlingen III - SF Gchingen IV, 18 Uhr: SF Emmingen - TSV Hirsau II, 18.30 Uhr: SV Gültlingen II - SF Gchingen IV, SV Gültlingen III - SF Gchingen III.

MÄDCHEN
Bezirksklasse, Samstag, 13.30 Uhr: VfB Cresbach-Waldachtal II - TV Oberhaugstett II, SV Mittelalt-Obertal - TTC Birkenfeld II, 15 Uhr: SV Mittelalt-Obertal II - TTC Birkenfeld II, VfB Cresbach-Waldachtal - TV Oberhaugstett II.

JUNGEN
Bezirksklasse, Freitag, 18.30 Uhr: TISCHTENNIS Altburg II - WSV Schömburg, TTC Egenhausen - CVJM Grüntal II; Samstag, 13 Uhr: VfL Stammheim - TTF Althengstett II.
Kreisliga Nord, Samstag, 13.30 Uhr: VfL Stammheim II - TV Oberhaugstett IV.
Kreisliga Süd, Samstag, 14 Uhr: 1. TTC Mühlen - TV Dornstetten II, SV Glatten - SV Baiersbronn.
Kreisliga A Nord, Samstag, 11 Uhr: TTC Egenhausen III - TTF Althengstett III, 11.30 Uhr: TTC Birkenfeld III - SF Gchingen.
Kreisliga A Süd, Samstag, 10 Uhr: SV Glatten II - TT Klosterreichenbach, TTC Loßburg-Rodt - SSV Schönmünzach II.
Kreisliga B Nord, Samstag, 11.30 Uhr: SF Emmingen - WSV Schömburg II, 13.30 Uhr: TISCHTENNIS Altburg III - TV Calmbach II.
Kreisliga C Nord, Samstag, 9.30 Uhr: SF Emmingen II - TV Ebhausen, 13.30 Uhr: TTC Ottenbronn III - SF Gchingen II.
Kreisliga C Süd, Samstag, 11 Uhr: CVJM Grüntal V - TSV Altheim 1912 III.
Kreisliga D Nord, Samstag, 10 Uhr: TTC Birkenfeld IV - TTC Egenhausen IV.

NachwuchsCup Gruppe Mitte, Samstag, 9.30 Uhr: VfL Nagold - TSV Altheim 1912
NachwuchsCup Gruppe Nord, Samstag, 10.30 Uhr: VfL Stammheim - TTC Ottenbronn.
NachwuchsCup Gruppe Süd, Samstag, 10 Uhr: 1. TTC Mühlen - SV Mittelalt-Obertal, 11 Uhr: SV Mittelalt-Obertal II - TTC Mühringen, 14 Uhr: TTC Loßburg-Rodt - CVJM Grüntal II.

Ottenbronn klarer Außenseiter

Tischtennis Heimspiel gegen TSV Wendlingen / MUTTV Bad Liebenzell in Reutlingen

Von Michael Stark

Vor zwei besonders schweren Aufgaben stehen an diesem Wochenende die Tischtennisspieler des MUTTV Bad Liebenzell und des TTC Ottenbronn in der Verbandsliga. Beide treffen auf Aufstiegsanwärter und dürften nur wenig zu melden haben.

SSV Reutlingen - MUTTV Bad Liebenzell (Sonntag, 14 Uhr). Auch wenn die Liebenzeller beim Traditionsverein in Reutlingen klarer Außenseiter sind, das eine oder andere Einzel ist schon besonderem Interesse sein. So dürfte es wohl zu einer spannenden Begegnung zwischen dem mehrfachen baden-württembergischen Meister und ehemaligen Erstligaspieler Markus Teichert und Levente Szarka vom MUTTV Bad Liebenzell kommen. Beide Spieler haben in dieser Saison jeweils erst ein Einzel verloren. Mit seiner 15:1-Bilanz führt der Liebenzeller Spielertrainer zurzeit gar die Rangfolge der besten Spieler der Verbandsliga Württemberg sogar an. An Nummer drei der Reutlinger spielt Christian Metzler aus Calmbach, der es bislang auf eine Einzelbilanz von 7:3 gebracht hat. Er trifft auf Christian Schlesiger und vielleicht auch noch auf Markus Buck.

lingen (Sonntag, 14.30 Uhr). Auf Spitzentischtennis dürfen sich die Anhänger in Ottenbronn freuen. Die Gäste aus Wendlingen sind das bislang einzige Team der Verbandsliga, das noch ohne Punktverlust ist. Allein die beiden ehemaligen Bundesligaspieler Markus Schlichter und Benja-

min Gerold sind Garanten für besten Sport. Die Ottenbronn, noch ohne Punkt Schlusslicht, sind in dieser Begegnung zwar klarer Außenseiter, dennoch wollen sie sich ihrer Haut so teuer wie möglich verkaufen. In der Aufstellung der Wendlinger steht an Nummer sechs Manuel Bauer

aus Dornstetten, der einst das Trikot des TTC Ottenbronn getragen hat, jedoch noch bei keiner der fünf Begegnungen der Wendlinger dabei war. Es ist kaum zu erwarten, dass er ausgerechnet am Sonntag gegen seine ehemaligen Kameraden seinen ersten Einsatz haben wird.



Christian Metzler aus Calmbach zählt zu den Leistungsträgern des SSV Reutlingen in der Verbandsliga. Er präsentierte sich im bisherigen Saisonverlauf in guter Form. Fotos: Stark

TTC Ottenbronn - TSV Wend-

Nagolder Mannschaft im Aufwind

Tischtennis VfL-Mannschaft befindet sich im Aufwind

Morgen um 18 Uhr empfängt Schlusslicht VfL Nagold (2:12) mit der Zweiten des TTC Loßburg (8:4) den Tabellenritten. Auf den ersten Blick scheinen die Rollen also klar verteilt.

Doch die Nagolder haben mit einem 8:8 bei Calmbach II gleich in mehrfacher Hinsicht wieder neue Hoffnung geschöpft: Nach einem 2:7-Rückstand war diese Punkteteilung für sie wie ein Sieg, Gottfried Kowallik verbesserte sich vorne mit zwei Siegen auf 5:7, der letztjährige Punktegarant Hansjörg Hammann konnte endlich seinen ersten Sieg feiern.

Diesen Aufwärtstrend wollen die Nagolder nun gegen die Loßburger nutzen. Die liefern zuletzt dem unangefochtenen Spitzenreiter Schönmünzach ein gutes Match. Morgen müssen sie aber auf Fabian Schiemenz

verzichten, der wieder in der Ersten gebraucht wird. Mit Patrick Ermisch (7:4), Bernhard Grieb (3:6), Simon Letzger (5:3), Gerd Wöhrle (5:2) und Sebastian Baader (5:2) gehen sie aber dennoch favorisiert ins Spiel.

Der Vorletzte, Aufsteiger SF Gchingen (2:10), erwartet um 19 Uhr den CVJM Grüntal (5:9). Die Runde stand für den Neuling bisher unter keinem guten Stern, denn Ausfälle zwingen die Gechinger zu ständigen Wechsels in der Aufstellung. So haben sie in den sechs Spielen schon zwölf Spieler eingesetzt. Da ist es auch kein Wunder, dass die Mannschaft noch keinen Rhythmus finden konnte.

Nur Christoph Schwarz (6:5) und Ruben Schwarz (5:4) entsprachen bisher den Ansprüchen der Klasse. Aber auch bei den Grüntalern läuft es nicht rund. Nach drei Un-

entschieden und einem Sieg gegen Nagold gab es zuletzt nur Niederlagen. Mit Raphael Guckelberger (8:6) und dem Jugendlichen Michael Koch-eisen (9:1) stehen dennoch zwei Akteure mit positiven Zwischenergebnissen da.

Jeweils 6:6 Punkte weisen der SV Baiersbronn und die TTF Althengstett auf, die um 19 Uhr aufeinandertreffen. Während bei den Murgtalern Tobias Klumpp (6:4), Rainer Klumpp (5:3) und Günther Kehlert (6:2) gut dastehen, werden die Althengstetter von Ralf Hildinger (11:1) angeführt. Der kassierte seine bisher einzige Niederlage gegen den Schönmünzacher Fabian Frey (13:1).

Auch Sven Kienzle (6:1) findet langsam wieder zu alter Stärke zurück. Da darf man gespannt sei, welche der beiden Mannschaften sich nun nach oben verabschiedet.



Probleme mit dem Schläger: Altmeister Hansjörg Hammann vom VfL Nagold kommt einfach nicht richtig auf Touren.

TTC Birkenfeld II will Kurs halten

Tischtennis SV Gültlingen wird in B-Klasse auf den Zahn gefühlt

Dass es die Zweite des TTC Birkenfeld dieses Jahr in der Kreisliga Calw wissen möchte, ist spätestens seit dem letzten Wochenende klar.

Von Anfang an spielt ihr nomineller Spitzenspieler Giovanni Giorgini auch in der Ersten. Weil sich am letzten Spieltag die Zeiten der beiden Mannschaften überschneiden, wurde das Spiel bei Oberhaugstett II um drei Wochen nach hinten verlegt. Diese Entscheidung des Klassen-spielleiters stößt bei Kennern der Szene auf Unverständnis, da Nachverlegungen grundsätzlich nicht statthaft sind. Wenn die Birkenfelder morgen um 16 Uhr in Altburg auf-laufen, haben sie keine Besetzungsprobleme.

Und dass die Altburger ihnen ernste Probleme bereiten können, scheint eher unwahrscheinlich. Nach den bisheri-

gen Ergebnissen gehen die Enztäler klar favorisiert ins Match.

In der A-Klasse empfängt der Vorletzte WSV Schömburg II (5:9) um 15 Uhr den Tabellenführer TV Calmbach IV (13:3). Dass die Gastgeber soweit unten stehen, hängt wohl damit zusammen, dass Spitzenspieler Wolfgang Meier (7:1) in zwei Spielen fehlte und es prompt Niederlagen gab. Mit Rüdiger Vey (9:3) spielte bisher auch die Nummer zwei gut. Bei den Calmbachern präsentierten sich Michael Lohr (10:2) und Brian Weszkallnies (11:1) im hinteren Paarkreuz besonders stark. Sie wollen zweifellos ihre Spitzenstellung mit einem Sieg festigen.

In der B-Klasse Calw wird Spitzenspieler SV Gültlingen (11:1) ab 18.30 Uhr vom Ta-bellendritten MUTTV Bad

Liebenzell IV (9:5) geprüft. Noch weiß man nicht recht, wie stark die Gültlinger wirklich sind. Dreimal hatten sie bei 9:7-Siegen auch schon Glück, dass sie die Punkte behielten. Zusätzlich Selbstbewusstsein tankte Spitzenspieler Herbert Kraut (12:0) bei den Bezirksmeisterschaften mit dem Gewinn des C-Titels.

Der Tabellenzweite TV Ebhausen (9:3) muss um 16 Uhr bei der Stammheimer Zweiten (6:6) ran. Die hat in der Mitte mit Andreas Ehmert und Stefan Roller (jeweils 8:4), sowie Stefan Gommel und Jörg Blaich (beide 7:4) ihre Stärken auf den hinteren Positionen. Bei Ebhausen stehen Ulrich Pfeiffle (6:4), Andreas Walz (7:3), Thomas Günther (8:4), Walter Helber (5:4) und Wolfgang Schlösser (6:3) mit positiven Zwischenbilanzen da.



Ruben Schwarz und seine Kameraden von den SF Gchingen tun sich nach ihrer Rückkehr in die Bezirksklasse schwer.



Ohne ihre ungarische Spitzenspielerin Klara Misurak hätten die Lützenhardterinnen in der Verbandsliga absolut keine Chance.